Bericht der Sitzung des GAL LEADER Miselerland vom 19.09.2016 in Gostingen

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

GEMEINDE / VEREINIGUNG COMMUNE/ASSOCIATION	SEKTOR SECTEUR	VERTRETER DELEGUE	MITGLIED VERWALTUNGSRAT MEMBRE COMITÉ	PRÄSENZ PRESENCE
COMMUNE DE BETZDORF	Gemeinde	AREND Edgard	X	présent
COMMUNE DE BOUS	Gemeinde	ZIMMER Bernd	X	par procuration
COMMUNE DE DALHEIM	Gemeinde	DICKEN Nicolas	X	présent
COMMUNE DE FLAXWEILER	Gemeinde	APEL Ernest	X	présent
COMMUNE DE LENNINGEN	Gemeinde	DIEDERICH Diane	X	excusée
COMMUNE DE MANTERNACH	Gemeinde	KLEIN-UNGEHEUER Alix		excusée
COMMUNE DE MERTERT	Gemeinde	FRANK Raymond		excusé
COMMUNDE DE MONDORF-LES-BAINS	Gemeinde	SCHLECK Steve		
COMMUNE DE SCHENGEN	Gemeinde	ESTGEN Gilles		présent
COMMUNE DE STADTBREDIMUS	Gemeinde	SIBENALLER Jemp		présent
COMMUNE DE WALDBREDIMUS	Gemeinde	OBERHAG Louis		présent

COMMUNE DE WORMELDANGE	Gemeinde	DAX Fernand		excusé
VILLE DE GREVENMACHER	Gemeinde	SCHILTZ Marc	X	excusé
VILLE DE REMICH	Gemeinde	GEIMER Martine		présente
MAACHER LYCEE	Öffentliche Einrichtung	MENTGEN Yves		
SERVICE NATIONAL DE LA JEUNESSE REGION EST	Öffentliche Einrichtung	STEINES Jill		excusée
ANNE asbl	Soziales - Kinder	LUTGEN Thierry		
ANCIENS DE L'ECOLE DE LA VITICULTURE REMICH	Landwirtschaft & Weinbau	PUNDEL Fernand		présent
AUBERGES DE JEUNESSES LUXEMBOURGEOISES asbl	Tourismus	BACKENDORF Martine	X	présente
ASTI asbl	Soziales	FERREIRA Sergio		excusé
BESCHäFTEGUNGSINITIATIV REIMECHER KANTON BIRK	Arbeit & Beschäftigung	GEHLEN Cindy		excusée
BRENNER AM MISELERLAND	Landwirtschaft & Weinbau	DUHR Mariette		
CIGR CANTON DE GREVENMACHER Asbl	Arbeit & Beschäftigung	FRANTZEN Claude	X	
CENTRE DES PRODUITS DU TERROIR LUXEMBOURGEOIS	Regionalprodukte			
CENTRE DE RENCONTRE, D'INFORMATION ET D'ANIMATION POUR JEUNES GREVENMACHER	Soziales	DIETZ Franck		excusé

CHAMBRE D'AGRICULTURE	Landwirtschaft & Weinbau	LEONARDY Aly		excusé
DEUTSCH-LUXEMBURGISCHE TOURIST-INFORMATION	Tourismus	ZIMMER Nicole		présente
DOMAINES VINSMOSELLE	Landwirtschaft & Weinbau	STRENG Henri	X	
ENTENTE TOURISTIQUE DE LA MOSELLE LUX.	Tourismus	ZEIMET Josiane		présente
FEDERATION DES ASSOCIATION VITICOLES	Landwirtschaft & Weinbau	WEYER Marc	X	présent
FONDATION CARITAS LUXEMBOURG	Soziales	HOFFMANN Marco	X	présent
GROUPEMENT DES SYLVICULTEURS	Forstwirtschaft	NESSER Armand		
LAG MOSELFRANKEN	Nachbarregion	WALLRICH Thomas		présent
NATUR & ËMWELT-FONDATION HËLLEF DIR D'NATUR	Umwelt- und Naturschutz	GLODEN Raymond	X	présent
NATUR & ËMWELT-SEKTIOUN KANTON REMICH	Umwelt- und Naturschutz	MOUSEL Jos		excusé
NAVITOURS	Tourismus	KIEFFER Daniel		excusé
ORGANISATION PROFESSIONNELLE DES VIGNERONS INDEPENDANTS	Landwirtschaft & Weinbau	BASTIAN Anouk		excusée
OFFICE REGIONAL DU TOURISME - MOSELLE	Tourismus	NEIERS Nathalie	X	présente
PÄDAGOGESCHEN REITHAFF "A MËCHELS"	Soziales	HAAS-VAN GELDER Sarah		

PROACTIF Asbl	Arbeit & Beschäftigung	ZEH Nanda		excusée
RICCIACUS-FRENN Asbl	Kultur & Erbe	KARMEYER Louis		excusé
SCHENGEN Asbl	Tourismus	KNEIP Martina		présente
SLOW FOOD LUXEMBOURG Asbl	Regionalprodukte	ORIGER Thierry		présent
STËFTUNG HËLLEF DOHEEM	Soziales	MORBE Thomas		présent
Lëtzebuerger Uebstbauverband	Landwirtschaft & Weinbau	ZENNER Josy	X	présent
TERROIR MOSELLE	Landwirtschaft & Weinbau	CHARVET Ségolène		excusée
YOLANDE Asbl	Soziales	BRIEL HARRY	X	présent
YOLANDE coop	Soziales - Arbeit & Beschäftigung	WAGNER Tom		excusé

Ex officio Miselerland: Luc Majerus, Joëlle Golinski, Philippe Eschenauer

Insgesamt waren 21 der 48 Mitgliedsorganisationen anwesend, eine Organisation war über Prokura vertreten. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsrats waren 10 physisch anwesend und eines über Prokura vertreten, womit die Versammlung beschlussfähig war. Insgesamt waren 4 Gemeinden und 7 Vereinigungen unter den stimmberechtigten Vertretern, womit ebenfalls die Voraussetzung einer Überzahl der nicht-öffentlichen Partner erfüllt war.

1) Im Auftrag des Präsidenten Marc Weyer, der durch anderweitige Verpflichtungen erst etwas später an der Versammlung teilnehmen konnte, begrüßte Josy Zenner alle Anwesenden im Kulturzentrum von Gostingen..
2) Als Vertreter der Gemeinde Flaxweiler begrüßte Ernest Apel die anwesenden Gäste, entschuldigte Bürgermeister Theo Weirich und stellte das aktive Vereinsleben der Gemeinde am Beispiel eines

hochwertigen Konzertes mit lokalen Musikern, die es zu Weltruhm gebracht haben, ins Zentrum seiner Ansprache.

3) Der Bericht der Sitzung vom 13. Juni 2016 wird einstimmig angenommen.
4) Der Bericht über die Aktivitäten des LEADER-Büros wird zur Kenntniss genommen. Philippe Eschenauer gibt Erläuterungen zum Interreg-Projekt E-shopping-mall Großregion. Ausschließlich regionale Dachmarken sollen in diesem gemeinsamen web-shop gebündelt werden. Da diese aber noch nicht überall bestehen, gestaltet sich die Partnersuche in einigen Teilregionen schwierig. In Luxemburg wird eine enge Zusammenarbeit zwischen Sou schmaacht Lëtzebuerg und 100% Lëtzebuerg angestrebt. In die Projekte Sozialplattform Miselerland und World City Miselerland ist jedesmal die von der Gesellschaft der Jugendherbergen Luxemburgs betriebene Maison Relais in Schengen maßgeblich involviert.
5) Am 23. November um 18.00 Uhr wird an Bord der MS Princesse Marie-Astrid und im Beisein von Landwirtschaftsminister Fernand Etgen und des Staatssekretärs im rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministerium Andy Becht, der offizielle Startschuss für die LEADER-Periode 2014-2020 in Moselfranken-Miselerland gegeben.
6) Nachdem das Projekt **Lauschtouren** bereits in der letzten Sitzung kurz vorgestellt wurde, ruft Nathalie Neiers, Vertreterin des ORT, nochmal die Hauptakzente und Eckwerte in Erinnerung. **Lauschtouren** sind professionell erstellte Hörgeschichten, zusammengesetzt aus Informationen, Fakten, Kommentaren oder Erzählungen zur Region, ihren Einwohnern oder ihren Traditionen, die Gäste sich dank einer App herunterladen und auf einer Schiffstour oder einer Ortserkundungstour anhören können. Für jede Tour muss ein passendes Drehbuch entwickelt, Kommentare und Geschichten geschrieben, gesprochen und aufgenommen und schlüssige Versionen zugeschnitten werden. Eine Schiffstour und 6 Ortstouren sollen entwickelt und jeweils in 3 Sprachen übersetzt werden. Die Koordination des Projektes, die Sammlung der Geschichten, Fakten und Infos wird über eine Halbtagsstelle beim ORT Miselerland während des Jahres 2017 abgesichert und 185.562 Euro kosten.
   Um die Lauschtouren interessant und abwechslungsreich zu gestalten ist eine breite Zusammenarbeit in der Region und eine bestmögliche Unterstützung der Koordination erfordert. Ein ähnliches System funktioniert derzeit in Luxemburg Stadt, wird aber dort eher im Innenbereich der Museen angewandt. Das GPS-gesteuerte System erfordert eine Internetverbindung zum Herunterladen, kann aber auf der Tour selbst auch ohne Internet genutzt werden. Eventuell könnten Roaming-Kosten anfallen, falls diese nach 2017 noch verrechnet werden. Eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Moselfranken ist jederzeit möglich, ein Kontakt zu diesem Thema zwischen Nathalie Neiers und Stefanie Koch von der Saar-Obermoseltouristik wäre angebracht. Das Luxemburger Tourismusministerium ist über das

Projekt informiert.

Die Projektbewertung wird in der vom LEADER-Büro vorgeschlagenen Form akzeptiert. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Nathalie Neiers und Gilles Estgen, Direktorin respektiv Präsident des ORT, haben nicht an der Abstimmung teilgenommen.

7) Ab 2017 soll während 3 Jahren ein **Festival für zeitgenössische Miniaturkunst im Miselerland** organisiert werden. Ivana Cekovic, Künstlerin und Mitglied der Vereinigung Musel Link asbl, weist darauf hin, dass das Miselerland bislang über kein Kulturevent verfügt, das regelmäßig abgehalten wird und einen prägenden Charakter hat, der als Alleinstellungsmerkmal eingesetzt werden kann. Sie schlägt deshalb vor, einmal pro Jahr ein alle Disziplinen (Skulptur, Malerei, Literatur, Film, Musik und Theater,…) übergreifendes Festival zeitgenössischer Kunst in der Region abzuhalten und zwar exklusiv im Bereich der Miniatur, also mit Kunstwerken und Darbietungen, die räumlich und zeitlich stark eingegrenzt sind. Die Miniatur setzt den gleichen kreativen Prozess voraus, den auch monumentale Kunstwerke erfordern, ist aber vom finanziellen und vom zeitlichen Aufwand her einfacher zu realisieren. Die Sichtbarkeit soll dadurch erreicht werden, dass namhafte, exklusiv professionelle Künstler aus allen kreativen Bereichen aus der Großregion und darüber hinaus die Herausforderung annehmen sich an der Miniatur zu versuchen und an dem Festival teilzunehmen. Im Sommer 2016 hat Musel Link versuchsweise eine erste Ausstellung im Bereich der darstellenden Künste organisiert und dabei eine rege Teilnahme bekannter Künstler verzeichnet. In den nächsten 3 Jahren soll das Festival in enger Zusammenarbeit mit allen interessierten Akteuren der Region (Museen, Winzer, Gemeinden, usw.) ausgebaut, beworben und zu einem international beachteten Kunstevent gepimpt werden. Wichtig ist ebenfalls, exklusive Locations für die Ausstellungen und Aufführungen zu finden. Dies könnten zum Beispiel ausgewählte Weinstuben oder aussergewöhnliche Bauten wie etwa die alte Kirche in Roodt-Syre, das Kochhaus in Schengen, ein Moselschiff oder die Schmiede in Mensdorf sein. Eine erste Umfrage bei den Winzern hat zwar nur ein geringes Echo gebracht, aber die Mitglieder der LAG sehen hier ein grosses Potenzial, um Wein und Kunst miteinander zu verbinden. Auf die Frage, ob das Festival zwingend während der Sommermonate laufen muss oder etwa auch zur Steigerung der Attraktivität während der Vor- oder Nachsaison eingesetzt werden kann, zeigt sich Ivana Cekovic offen und flexibel. Die Projektbewertung wird in der vom LEADER-Büro vorgeschlagenen Form akzeptiert. Das Projekt wird mit der Enthaltung von Nic Dicken, Vertreter der Gemeinde Dalheim, für den noch zu viele Fragen offen stehen, und mit keiner Gegenstimme angenommen.

8) **ARmob, Antike Realität mobil erleben,** ist der Name eines von der Uni Trier initiierten Projektes, das 6 deutsche und 3 luxemburgische LAGn gemeinsam umsetzen wollen. Herzstück ist eine Applikation ('App') für digitale Endgeräte wie Smartphones oder Tablets, welche rekonstruierte Denkmäler lagegetreu und vom Standort des Betrachters unabhängig in die natürliche Umwelt einblendet und dem Besucher archäologischer oder historischer Stätten einen Eindruck über die geschichtlich belegten Begebenheiten verschafft. Die Gebäude sind dreidimensional rekonstruiert, in die aktuelle Landschaft eingeblendet, so daß der Besucher, unabhängig von seinem eigenen Standort, das Gebäude stets lage- und größengetreu an der richtigen Position sieht. Die Hinführung zu den touristischen Zielen und den archäologischen Denkmälern erfolgt mit Hilfe eines Routenplaners. Das Projekt soll in enger Zusammenarbeit mit der Mosellandtouristik und insbesondere den Projektverantwortlichen der Straßen der Römer umgesetzt werden. Möglich ist die Einbeziehung von römischen Stätten ebenso wie die von mittelalterlichen. Der Gesamtkostenpunkt liegt bei 1,42 Mio Euro, der Anteil für die 3 Luxemburger LAG'n bei 278.806 Euro, aufgeteilt auf 92.928 Euro für Luxemburg-West, 116.160 Euro für Müllerthal und 69.696 Euro für Miselerland. Für Luxemburg soll die LAG Miselerland die Federführung übernehmen. Die Versammlung sieht dieses Projekt in vergleichbarem Kontext zu dem der Lauschtouren. Immer stärker wird im Tourismus auf die neuen Medien gesetzt, eine Entwicklung, der man sich nicht verschließen sollte. Allerdings muss man sich auch bewusst sein, dass in kurzer Zeit bereits eine neue, erweiterte und noch beeindruckendere Technik vorliegen kann. Auch ist noch nicht im Detail gewusst, wie die ausgewählten Objekte im Miselerland dargestellt werden können. Allerdings muss man davon ausgehen, dass die Universität Trier mit ihrer archäologischen Fakultät ein überaus seriöser Projektträger ist, der ebenfalls auf die Unterstützung des Luxemburger Service des Sites et Monuments und des service archéologique zählen kann. Die Projektbewertung wird in der vom LEADER-Büro vorgeschlagenen Form akzeptiert. Das Projekt und das dazugehörige Kooperationsabkommen zwischen den verschiedenen deutschen und luxemburgischen LAGn werden einstimmig bei einer Enthaltung von Martine Backendorf, der Vertreterin der Luxemburger Jugendherbergen, für die einige Fragen noch ungeklärt bleiben, angenommen.

9) Die nächste Sitzung des GAL Miselerland wird am 16. Januar 2017 um 19.00 Uhr in der Weinstube des Weingutes Pundel – vins purs, 50, Wengertswee L-5485 Wormeldange-haut stattfinden.

Grevenmacher, 28. September 2016